

## Inhalt

Vorwort .....	9
Konturen einer Fragestellung .....	11-18
Stadt und Dichtung ... ..	11
Was die literaturwissenschaftliche Forschung bislang zur Beantwortung solcher Fragen beigetragen hat ... ..	11
Die Gültigkeit komparatistischer Sichtweise ... ..	12
Die Vorliebe der literaturwissenschaftlichen Forschung für die Großstadt ... ..	13
Was darüber hinaus weist ... ..	14
Welche Anregungen von den so erarbeiteten Ergebnissen ausgehen ... ..	15
In welche Richtung es die Anregungen weiterzuverfolgen lohnt ... ..	16
Wie die Theorie entsteht ... ..	17
Erster Teil: Die Theorie .....	19-278
Stadt als Dichtung. Die Geschichte einer Rezeption und ihre Theorie .....	21-278
Literarisierte Stadt als Antwort auf eine Frage: Der Mensch als emotional berührtes Wesen .....	21-60
Literarisierte Stadt als Funktion historischer Bedingtheit: Ein exemplarischer Blick auf deutschsprachige Adaptionen der zweiten Epode des Horaz .....	61-93
Literarisierte Stadt im Kontext historisch bedingter Funktionalisierung: Das Prinzip des „Literarischen“ .....	94-119
Die Leistungen literarisierter Stadt als Funktionen historischer Bedingtheit: Die Geschichte einer Rezeption .....	119-278
<i>Die Zerstörung der europäischen Städte :</i> von einer literarisierten Pointierung unserer Theorie .....	119-127
Spiritualisierte und politisch relevante Städte: von einer ersten Differenzierung des ideellen Spektrums literarisierter Stadt ...	127-156
Utopische Städte zwischen Reformation und Gegen-Reformation: von einer zweiten Differenzierung des ideellen Spektrums literarisierter Stadt .....	156-174
Die Nationalisierung literarisierter Stadt als Konsequenz der Säkularisierung: von einer dritten Differenzierung des ideellen Spektrums literarisierter Stadt .....	174-250
Literarisierte Städte als Vehikel einer Suche nach neuen Identitäten: von einer vierten Differenzierung des ideellen Spektrums literarisierter Stadt .....	250-278

## Inhalt

Zweiter Teil: Vor-Studien. Der Weg zur Theorie .....	279-524
Exotik als Katalysator projizierender Reflexion. Die fremde Stadt .....	281-291
Stadt als Schein. Die Rezeption der „Geschichte von der <i>Messingstadt</i> “ .....	293-297
Visionäre Botschaften. Signale utopischer Städte in der Zeit .....	299-364
Eine biblische Idee im Spannungsfeld mittelalterlicher Rezeption .....	299
Die Adaption einer Idee im Spannungsfeld der Utopie-Diskussion .....	302
Die Adaption durch das zwanzigste Jahrhundert im Spannungsfeld utopischer Tradition .....	304
Der privilegierte Außenseiter als reflektierendes Bewußtsein .....	308
Historizität als Merkmal orientalisches-südlicher Städte mitteleuropäischer Prägung .....	314
Städtische Privilegiertheit als Funktion selbst-definierter Tabus .....	321
Die Globalität städtischer Gemeinschaft als Konglomerat zweier biblischer Konzepte .....	331
Die Verschmelzung von Stadt und Welt als Bedingung einer umfassenden Autoritäts-Diskussion .....	335
Die Erzähl-Technik als Spiegel städtischer Gemeinschaft .....	340
science fiction und tradiertes Motiv-Inventar im Dienst didaktischer Bewußtseins-Bildung .....	345
Der Traum als konstitutives Moment der Bewußtseins-Bildung .....	348
Die literarisierte Erkenntnis-Problematik als Faktor der Bewußtseins-Bildung .....	352
Das Konzept vom Menschen als Motivation utopischer Dokumentation .....	355
Die Vereinzelnung des Botschafters als Signal gegen demagogische Vereinnahmung .....	364
Weißer Städte. Die farbliche Identität idealisierten Seins .....	365-369
Babylons Erbe. Die körperliche Stadt als verkürzte Realitäts-Deutung .....	371-427
Die Implikationen städtischer Personifikation im Kontext christlicher Überlieferung .....	371
Städtische Jungfräulichkeit als Sinnbild der Treue zu Glaube und Krone .....	376
Metze und Hure als Synonyme des Widerstandes gegen rechten Glauben und Krone .....	393
Literarisierung von Strukturen als Gestaltung des spirituellen Bild-Gehalts .....	399
Die motivische Ver-Selbständigung der Attribute Babylons im zwanzigsten Jahrhundert .....	405
Hure und Mutter .....	406
Dämon und Gott .....	413

## Inhalt

Kulturelle An-Näherung über die körperliche Stadt als Akt der Sublimierung .....	419
Stadt als Funktion des Interesses. ... <i>Friburgum liberalibus studiis celebre rivisque per singulas plateas ductis amenum</i> .....	429-432
Wunsch-Spiegelbilder. Die Stadt als Ort inszenierter Identität .....	433-515
Literarische Stadt-Bilder als Funktionen kommunikativer Intention .....	433
Der integrierende Blick auf die Stadt von außen als Poetisierung (macht)politischer Identität .....	442
Städtische Mikro-Kosmen und Stadt-Typen als Poetisierungen sozial(politisch)er Identität .....	469
Die Literarisierung biblischer Symbol-Städte als Vehikel religiösen Selbstverständnisses .....	489
Der mythisierende Blick auf die Symbol-Stadt als Facette der Literarisierung ethnischer Identität .....	495
Geschlechts-rolle-spezifische Identität als Parameter von Stadt-Literatur? .....	512
Das Bild von einem unterirdischen Wien. Vom periegetischen Topos zum literarischen Motiv .....	517-524
Anmerkungen .....	525-576
Bibliographie .....	577-607
Register .....	609-630